

Symmetrie erhalten

Vorplatz der Gustav-Adolf-Kirche eingeweiht

Bruchsal-Untergrombach (cha). Trotz des Regens hatten sich zahlreiche Gäste nach dem Erntedankgottesdienst auf dem Vorplatz der Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach eingefunden, um an der Einweihung des neuen Vorplatzes teilzunehmen. Pfarrerin Andrea Knauber präsentierte nach dem symbolischen Zerschneiden eines angebrachten Bandes ihre dicke Akte, die sie anlässlich der Umbaumaßnahmen seit 2005 pflegte.

Die Entstehungsgeschichte über die Idee eines barrierefreien Zuganges bis hin zur aktuellen Umgestaltung war ein langer Weg, den sie miterleben und gemeinsam mit vielen Helfern erfolgreich abschließen konnte. Architekt Reinhard Wolf erläuterte den Gästen, welche He-

rangehensweise er an das Projekt hatte. Nicht nur die Symmetrie, die er erhalten hatte, sondern auch die geschwungenen Strukturen der Kirche hätten ihn zu dem nun umgesetzten Projekt inspiriert. Dass sich neben der optischen Umgestaltung auch allerlei „unsichtbare Erneuerungen“ ergeben hatten und der finanzielle Rahmen dennoch eingehalten werden konnte, mache ihn besonders stolz.

Spenden aus der Gemeinde, von Handwerkern und Firmen, sowie den Helfern vor Ort trugen dazu bei. Auch der seitliche Turmeingang wurde neu gestaltet und erweitert. Die Sitzgelegenheiten zu beiden Seiten dienen zusätzlich dem Abschluss zu den Nachbargrundstücken.



DER KIRCHVORPLATZ der Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach wurde neu gestaltet und jetzt offiziell seiner Bestimmung übergeben.
Foto: cha